

Wintervorbereitung im Goldenen Herbst

Wie schon im vorigen Jahr präsentierte sich die 2,5 km Laufrunde des Bundesleistungszentrums Kienbaum in seiner ganzen Herbst-Pracht, diesmal für den 18. Berliner – Rollski-Langstreckenpokal und der Berliner Meisterschaft. Erfreulich auch, dass einige Berliner Skisportfreunde nach Kienbaum kamen, die schon längere Zeit nicht mehr gesehen wurden. Dadurch war das Starterfeld, insbesondere bei den Herren, trotz einiger krankheitsbedingter Absagen stark wie im Vorjahr. Bei Kinder, Jugend und Damen könnte die wunderschöne Strecke doch noch einige Starter mehr verkräften.

Das 5 km Rennen gewann bei den Mädchen wie im Vorjahr Colleen Brauer. Bei den Jungen war Paul Hennig der einzige Teilnehmer und damit auch der Sieger.

Die gleiche Konstellation gab es beim 15 km Rennen der M17. Als einziger Starter hat aber Gregor Scholz mit bewundernswertem Leistungswillen ein hohes Tempo vorgelegt. Da konnte diesmal auch die Siegerin der Damenkonkurrenz über 15 km, Cindy Kießig nicht mithalten.

Im 30 km Rennen bildete sich schnell eine Spitzengruppe, anfangs sogar mit dem jugendlichen Doppelstarter Gregor Schulz. Die Doppelspitze Uwe Riesen und Peter Richter hielten aber das Tempo hoch, so dass bald keiner mehr folgen konnte. Peter Richter zeigte sich gegenüber den Vorjahren stark verbessert, konnte aber den Sieg von Uwe Riesen im Zielsprint nicht verhindern. Ein spannendes Rennen mit einer knappen Entscheidung. Auch im „Hauptfeld“, in dem zeitweise 10 Läufer waren, wurde gefightet. Rasantes Tempo auf engstem Raum. Aber nach vorn ging nichts mehr und so konnte sich Michael Henning auf den 3. Platz retten.

Der Titel Berliner Meister wurde bei den Herren sozusagen in einem „Fernwettkampf“ entschieden. Roman Klatte konnte seinen Titel souverän verteidigen. Er siegte mit großem Vorsprung vor Lars König und Alexander Fröhlingshausen.

Eva Mielke war die schnellste Berlinerin, aber leider auch die einzige, so dass der Titel nicht vergeben werden konnte.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Laufhalle konnten Dank der Unterstützung des SVB für die Sieger Pokale und Urkunden für alle Teilnehmer überreicht werden. Diesmal gelang Uwe Riesen als Gesamtsieger des 30 km Laufes, als Sieger der AK M51 und als Gewinner der Altersklassenausgleichswertung der Hattrick. Insofern war das Siegerpräsent, ein Rucksack, die richtige Wahl, denn irgendwie mussten ja die Pokale transportiert werden. Erstmals wurde, außerhalb der Ausschreibung, die Altersklassenausgleichswertung auch für die Damen berechnet. Zur allgemeinen Überraschung gewann Mechthild Richter deutlich vor Cindy Kießig. Es ist ein Stück der „natürlichen Gerechtigkeit“, denn es liegt mehr als eine Generation zwischen ihnen.

Bei der abschließenden „Schwedentombola“ gab es wieder für jeden anwesenden Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Es war ein schöner Tag im Goldenen Herbst in Kienbaum im Jahr 2009. Unser Org.-Team hofft auf eine ebenso erfolgreiche Wiederholung am 6.11.2010.

Uwe Ruppin